

Korkparkett

Akklimatisierung

Unser Korkparkett sollte vor der Verlegung im Verlegeraum 48 Stunden an die gegebenen klimatischen Verhältnisse angepasst werden. Dies geschieht durch Lagerung der ungeöffneten Pakete bei Raumtemperatur. Die relative Luftfeuchtigkeit soll 50% bis 70% betragen.

Untergrundvorbereitungen

Der Untergrund muss den Anforderungen der DIN 18365 entsprechen. Er muß dauerhaft trocken, staubfrei, frei von Wachs, Fett und Farben, eben und rissfrei sein. Unter bestimmten Bedingungen kann auf vorhandenen Nutzbelägen verklebt werden. Diese müssen eine glatte Oberfläche aufweisen, vollflächig absolut fest mit dem Untergrund verbunden und vollkommen sauber sein. Unebene oder rauhe Estriche müssen mit geeigneten zementären Ausgleichsmassen gespachtelt werden. Die besonderen anwendungstechnischen Hinweise der Vorstriche und Ausgleichsmassen sind zu beachten.

Bei Warmwasserfußbodenheizung: Bei Einhaltung der Vorschriften bezüglich der Estrichrockenzeiten und Aufheizzeit ist die Verlegung über Warmwasserfußbodenheizung möglich. Die Oberflächentemperatur darf jedoch an keiner Stelle des Korkbodens 28°C überschreiten.

Vor der Verlegung

Bitte überprüfen Sie die Platten vor der Verlegung bei Tageslicht sorgfältig auf Transport- und Materialschäden. Kork ist ein Naturprodukt. Unterschiede in Farbe und Struktur sind Materialbedingt und deshalb kein Reklamationsgrund. Bei der Verlegung empfiehlt es sich Platten aus mehreren Paketen gemischt zu verlegen.

Verarbeitung

Korkparkett wird vorzugsweise mit einem lösemittelfreien Korkkontaktkleber verarbeitet. Dieser wird mit einer Kleberwalze auf die Rückseite der Platten sowie auf den Untergrund gleichmäßig aufgetragen. Nachdem beide Filme vollständige Transparenz erreicht haben, werden die Platten passgenau ins Kleberbett eingelegt und mit einem Gummihammer gut fest geklopft.

Achtung: nach dem Festklopfen können die Platten nicht mehr korrigiert werden.

Oberflächenbehandlung

Nach dem Verlegen des Korkparketts die Oberfläche gründlich reinigen. Eventuelle Kleberreste entfernen. Dann die 1. Lackschicht mit einer Lammfell- oder Veloursrolle auftragen. Nach ca. 3 Stunden ist diese trocken. Nun bringen Sie die 2. Lackschicht auf, deren Trocknungszeit ca. 3-4 Stunden beträgt. Danach die 3. Schicht auftragen und ca. 24 Stunden trocknen lassen. Bei stark beanspruchten Flächen ist eine 4. Lackschicht ratsam. Bitte beachten Sie die anwendungstechnischen Datenblätter der jeweiligen Produkte

Reinigung

Der Boden wird trocken, mit Mopp, Besen oder Staubsauger gereinigt. Schmutz mit Scheuerwirkung (z.B. Sand) sofort entfernen. Die Feuchtreinigung erfolgt durch nebelfeuchtes Wischen. Durch Zugabe von Korkpflege wird der Boden gleichzeitig gereinigt und gepflegt.

Pflege

Eine Auffrischung der Pflegemittelschicht sollte, je nach Beanspruchung, von Zeit zu Zeit erfolgen. Dazu den Boden vorher reinigen, anschließend die Korkpflege auftragen.

Allgemeines

Bei direkter Sonneneinstrahlung können sich Ausbleichungen und Farbveränderungen ergeben. Deshalb sollte auch abhängig von der Jahreszeit, für ausreichend Sonnenschutz gesorgt werden. Auch auf zu trockenes Raumklima kann Kork reagieren. Deshalb insbesondere während der Heizperiode auf ausreichende Luftfeuchtigkeit achten. Um Kratzer oder Eindrücke von Möbelfüßen zu vermeiden, sollten diese mit Filzgleiter ausgerüstet werden. Möbel nach 1 Woche bitte vorsichtig aufstellen, Teppiche oder Folien frühestens nach 3 Wochen auslegen.